

Gemeinde Geeste
Der Bürgermeister
- Fachbereich I Organisation -

Vorlage - 100/017/2023

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Schulen und Kindertagesstätten	27.11.2023
Verwaltungsausschuss	07.12.2023
Rat der Gemeinde Geeste	14.12.2023

Schulentwicklungsplanung der Gemeinde Geeste

öffentlicher Tagesordnungspunkt

Darstellung des Sachverhaltes:

Mit Vorlage 300/020/2022 hat die Verwaltung die letzte Schulentwicklungsplanung vorgelegt. Im Schuljahr 2023/2024 besuchen insgesamt 529 Schüler die vier Grundschulen der Gemeinde Geeste. Dieses sind 56 Schüler mehr als im Schuljahr 2022/2023 (473). Hier lässt sich zum einen eine bedingte Steigerung durch die Flüchtlingssituation erkennen, weiter wird der letztjährig zahlenmäßig eher schwache Jahrgang 4 = 97 durch den diesjährig deutlichen stärkeren Jahrgang 1 = 126 ersetzt.

Die Verteilung der 529 Schulkinder stellt sich wie folgt dar:

Schuljahrgang:	SKG	1	2	3	4	Summe
Bonifatiuschule	11	60	62	46	62	241
Ludgerischule		28	37	22	27	114
Antoniuschule		16	21	19	21	77
Gebrüder-Grimm-Schule		22	24	23	28	97
Summe:	11	126	144	110	138	529

Nach heutigem Stand stellen sich die Einschulungszahlen in den nächsten Jahrgängen wie folgt dar:

Schuljahrgang:	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030
Bonifatiuschule	58	67	66	62	47	49
Ludgerischule	27	30	25	33	47	42
Antoniusschule	20	22	28	25	27	18
Gebrüder-Grimm-Schule	26	28	24	30	32	15
Summe:	131	147	143	150	153	124

(Quelle: Schulanfängerlisten aus dem Programm "VOIS" vom 16.10.2023; jeweils 01.10.-30.09.)

In den kommenden beiden Schuljahren liegt die Anzahl der Flexkinder (01.07.-30.09.) bei 31, in den Schuljahren 2026/2027 – 2028/2029 sogar bei 45.

Für die Grundschulen bedeutet dieses folgende Verteilung in den nächsten sechs Jahren:

	Bonifatiuschule	Ludgerischule	Antoniusschule	Gebrüder-Grimm-Schule	Summe
2024/2025	237	112	76	95	520
2025/2026	247	122	79	100	539
2026/2027	251	110	70	100	531
2027/2028	253	115	86	108	562
2028/2029	242	135	112	114	603
2029/2030	224	147	98	101	570

Der mit den Schulentwicklungsplanungen in den letzten Jahren prognostizierte Anstieg bestätigt und verfestigt sich. Derzeit wird von einem Höchststand im Schuljahr 2028/2029 ausgegangen.

Die Teilungsziffer zur Bildung von Klassen im Grundschulbereich liegt unverändert bei 26. Bei Schülerinnen und Schülern mit festgestelltem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung ergeben sich zum Teil Doppelzählungen.

Der Anstieg bei den Schülerzahlen laut den aktuellen Zahlen könnte dazu führen, dass

- die Bonifatiuschule durchgängig 3-zügig,
- die Ludgerischule durchgängig 2-zügig,
- die Antoniusschule jahrgangweise 2-zügig (heute alle Jahrgänge einzügig),
- die Gebrüder-Grimm-Schule jahrgangweise 2-zügig (heute nur Jahrgang 4),

wird.

Die Verwaltung wird die Zahlen und sich dadurch ergebende Veränderungen weiter betrachten. Eine Unbekannte bleibt die Anzahl der Flexkinder. Hier haben die Eltern bis zum 01.05. eines Jahres Bedenkzeit, ob das Kind ein weiteres Jahr in der Kita verbleibt oder aber doch bereits eingeschult werden soll.

Nach der 4. Klasse der Grundschulen werden die Schüler auf den weiterführenden Schulen beschult. In den letzten 3 Jahren sah diese Verteilung wie folgt aus:

Schulart	2021/2022		2022/2023		2023/2024	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Geschwister-Scholl-Oberschule	50	45%	51	54%	53	54%
Gymnasien	46	41%	32	34%	31	32%
sonstige auswärtige Schulen	16	14%	11	12%	14	14%
Summe	100	100 %	112	100 %	98	100 %

In den Schuljahren 2022 und 2023 sind 54 % der Schülerinnen und Schüler im Übergang von Klasse 4 zu 5 zur Oberschule der Gemeinde Geeste gewechselt. Die hier von der Oberschule in den letzten Jahren verbesserte Kommunikation hat neben den Elternabenden die Abwanderung zur Johanneschule Meppen, aber insbesondere auch zur IGS Lingen merkbar abgeschwächt. Zum Schuljahr 2022/2023 hat nur ein Kind den Weg zur IGS genommen, in diesem Jahr keines.

Im Schuljahr 2023/2024, Stand 01.08., besuchen insgesamt 309 Schüler die Oberschule (Vorjahr: 295). Die Aufteilung auf die Jahrgangsstufen stellt sich wie folgt dar:

Schuljahrgang:	5	6	7	8	9	10	Summe
Anzahl Schüler	53	56	56	49	45	50	309

Den weiteren positiven Trend beim Übergang Klasse 4 in Klasse 5 zugrunde legend, wird bei der Prognose ein Prozentsatz von 52% angesetzt.

Hiernach würden sich die folgenden Jahrgangsstärken in den nächsten 10 Jahren 10 im Jahrgang 5 wie folgt darstellen:

Jahrgang 5

2024/2025	=	52% von 138	=	72
2025/2026	=	52% von 110	=	57
2026/2027	=	52% von 144	=	75
2027/2028	=	52% von 126	=	66
2028/2029	=	52% von 131	=	68
2029/2030	=	52% von 147	=	76
2030/2031	=	52% von 143	=	74
2031/2032	=	52% von 150	=	78
2032/2033	=	52% von 153	=	80
2033/2034	=	52% von 124	=	64

Die einzelnen Jahrgangsstärken der Oberschule stellen sich demnach in den folgenden Jahren wie folgt dar:

Schuljahrgang:	5	6	7	8	9	10	Summe
2024/2025	72	53	56	56	49	45	331
2025/2026	57	72	53	56	56	49	343
2026/2027	75	57	72	53	56	56	369
2027/2028	66	75	57	72	53	56	382
2028/2029	68	66	75	57	72	53	391
2029/2030	76	68	66	75	57	72	414
2030/2031	74	76	68	66	75	57	416
2031/2032	78	74	76	68	66	75	437
2032/2033	80	78	74	76	68	66	442
2033/2034	64	80	78	74	76	68	440

Durch den erhöhten Ansatz von 52% beim Übergang in Klasse 5 gegenüber den in Vorlage 300/020/2022 zugrunde gelegten 47% ergeben sich deutlich höhere Schülerzahlen in den einzelnen Schuljahren. Durch den Anstieg könnten im Verhältnis des aktuellen Schuljahres ab dem Schuljahr 2031/2032 um die 100 Schüler mehr betreut werden.

Finanzielle Auswirkungen:

- aktuell noch keine

Beschlussvorschlag:

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.